

Inhaltsverzeichnis

Die Fünfte bei Schwantow 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Die Fünfte bei Schwantow

Altes und Neues Rügen, S. 275.

Auf der Insel [Rügen](#) liegt ein Pfarrdorf Namens [Schwantow](#); es soll seinen Namen haben von dem [Götzen Swantewit](#), der auch hier einen Tempel gehabt hat. Nahe bei diesem Dorfe ist ein Teich, die Fünfte geheißen. Von demselben sagt man, daß darin die ersten Christen auf der Insel getauft seien. Dieß soll geschehen sein lange vorher, als der heilige [Otto von Bamberg](#) in das Land [Pommern](#) kam, nämlich im neunten Jahrhunderte, als fromme Mönche aus dem [Kloster Corvei](#) in [Westphalen](#) nach Rügen gekommen waren, und die heidnischen Bewohner zum Christenthum bekehrt hatten.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [swantow](#), [schwantewit](#), [tempel](#), [taufe](#), [ottovonbamberg](#), [corvey](#), [mönch](#), [bekehrung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern035>

Last update: **2025/08/12 16:01**

